



Aktuelles zu LEP

Claudia Reidlinger

Stefanie Reisenhofer

Stefan Hieber

Klassifikation der Berufe

Integrierbar ins KIS

**Integrierbar in
Personaleinsatzplanungs-
systeme**

**Hilfestellung für
Arbeitsablaufanalysen**

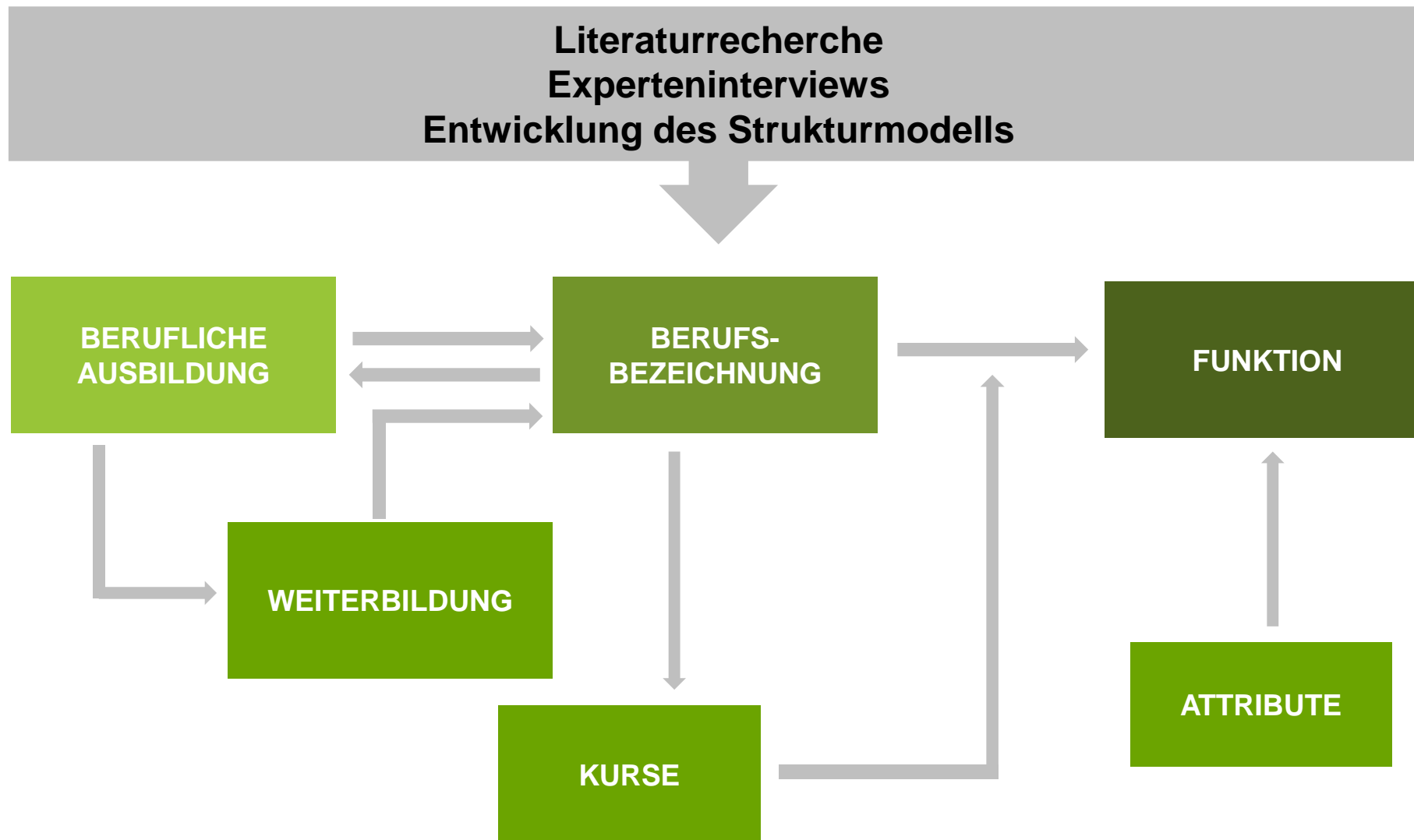
**Ressourcenorientierter und
spezifischer Einsatz von
Fachkräften**

**Berufsausbildungen und
Weiterbildungen
geordnet**

**Unterstützung für
Berechtigungskonzepte**

**Masterkatalog mit vier
Gruppen: Pflege,
Hebammen, Soziale Arbeit
und «weitere Berufe»**

Klassifikation der Berufe - Modell



Fallkomplexität

Hintergrund:

- Mangel an Pflegefachpersonen
- Nachfrage nach Ressourcenverteilung

Ziel:

- Identifikation wichtigsten Prädiktoren für Fallkomplexität
- Einteilung von Patienten in Fallkomplexitätsstufen:
Stabile Patienten – Risikopatienten – Instabile Patienten

Fallkomplexität

Methode:

- Daten u.a. aus LEP, epa, PCCL (*patient clinical complexity level*)
- Daten aus einer Gesundheitseinrichtung
- Regressionsanalysen

Ausblick:

- Prädiktoren wurden ausgemacht
- Publikation
- Potenzial zur Unterstützung von Personal- und Aufgabenzuteilung

Release Nursing 3.5.0

Deaktiviert: I_22633 Fall mit Ärztin/Behandlungsteam besprechen

D5

Neu: I_30813 Fall mit Behandlungsteam besprechen

D6



ÄNDERUNGSPROTOKOLL

LEP Nursing 3.5.0
im Vergleich zu
LEP Nursing 3.4.1

Sortiert nach der Struktur der neueren Version

- Kontaktaufnahme BeraterIn LEP AG
- Kontaktaufnahme Softwarefirma
- Umsetzung in der Einrichtung

Praxisprojekt

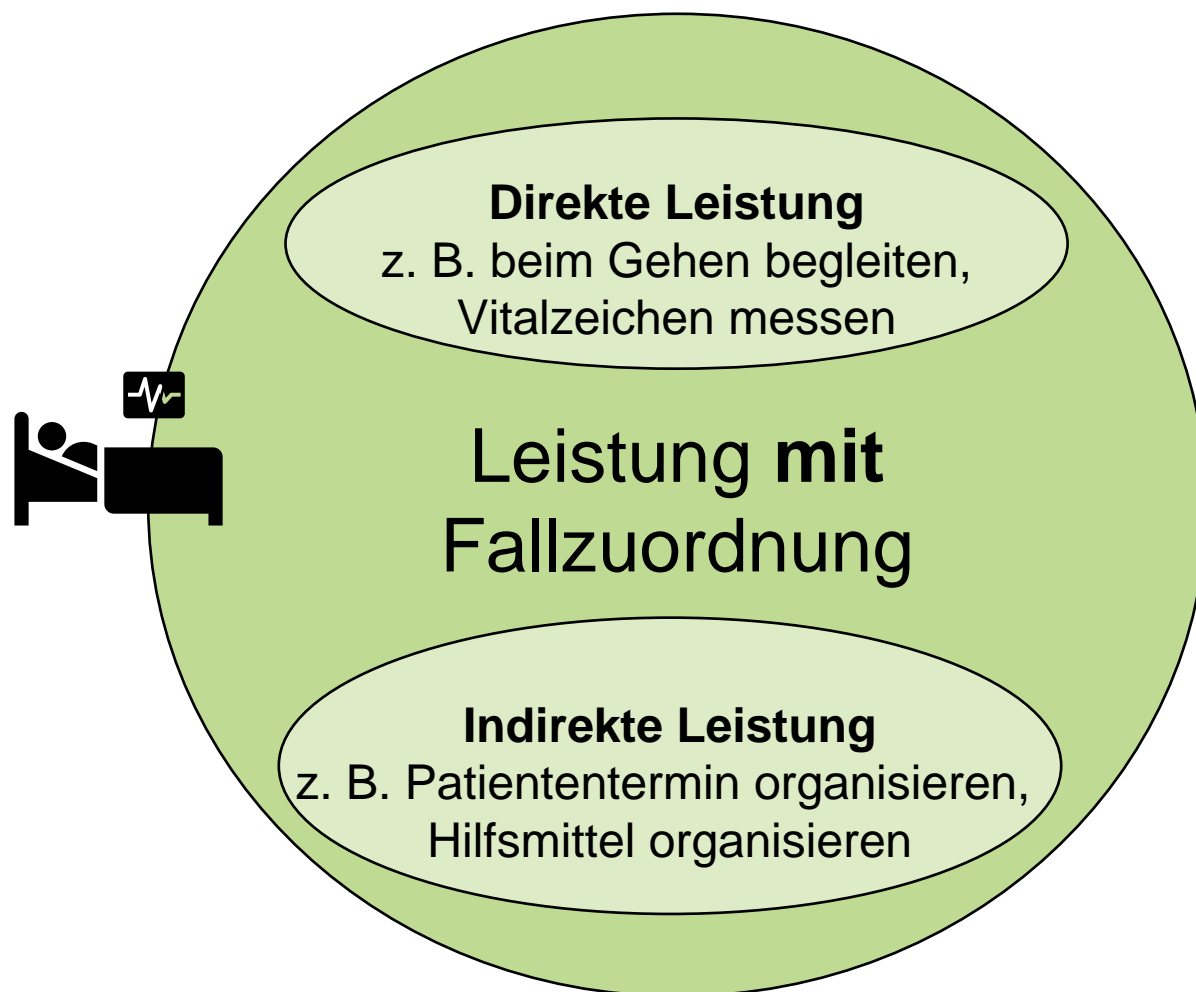
Entwicklung einer **konzeptionellen und theoretischen Grundlage** zur
Erfassung von Leistungen ohne Fallzuordnung (LoFZ)

Theoretischer Hintergrund

Projektvorstellung

Umsetzungsfaktoren

Theoretischer Hintergrund





Projektvorstellung – LoFZ

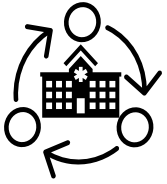


Hintergrund

- Abbildung der Management- und Supportprozesse
- Optimierung der Aufgabenverteilung

Ziel

- Praxisempfehlungen zur Erfassung der LoFZ
- Erhebungsaufwand reduzieren → Umlageschlüssel
- Katalogweiterentwicklung



Projektvorstellung – LoFZ



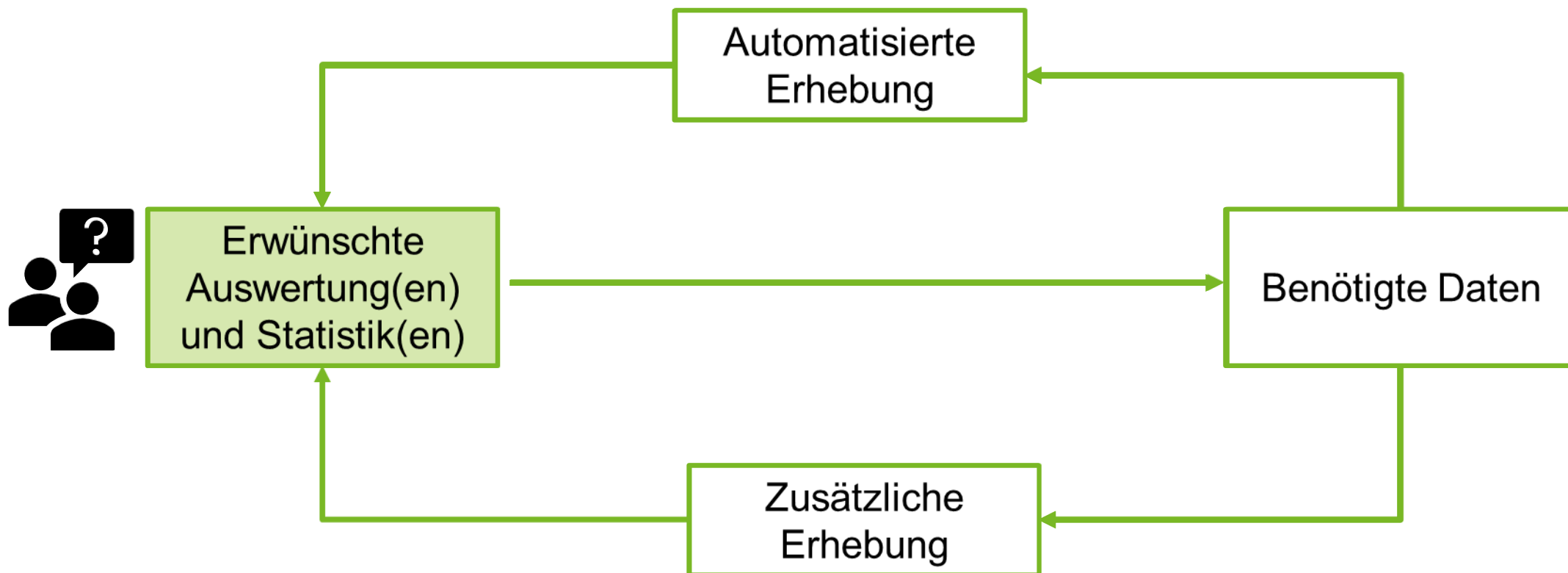
Methode

- Stichprobe: 3 Gesundheitseinrichtungen
- Erhebungsbogen
- Erhebungszeitraum: 2 Wochen

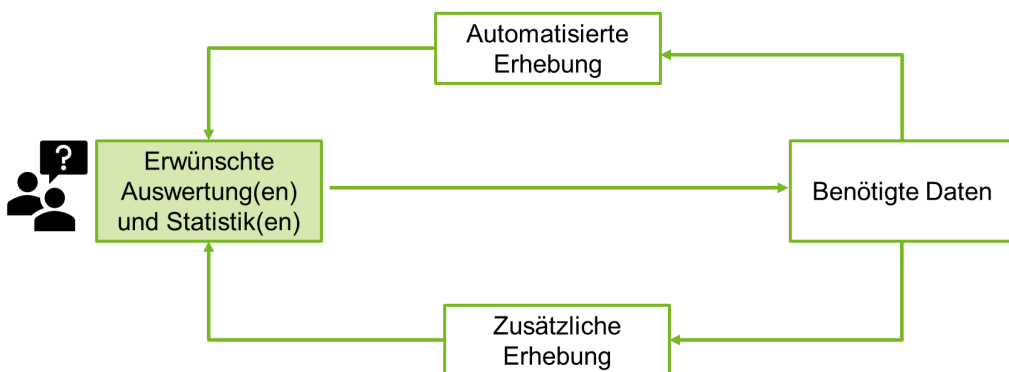
Ergebnisse

- Stationsspezifischer Umlageschlüssel
- Weiterführende Datenerhebung erforderlich

Umsetzungsfaktoren



Umsetzungsfaktoren



- Auswertungsfragestellung
- Definition der Variablen (LEP-Standardauswertungen)
- Partizipation & Kommunikation
- Kompetenzentwicklung

News zur Patientendokumentation

Berufsgruppenspezifische Dokumentation

- Pflegeassessment
- Pflegediagnostik
- ...

Berufsgruppe 1

Berufsgruppe 2

Berufsgruppe 3

Berufsgruppe 4

Berufsgruppe 5

Berufsgruppe 6

Berufsgruppe 7

Berufsgruppe 8

Berufsgruppe n

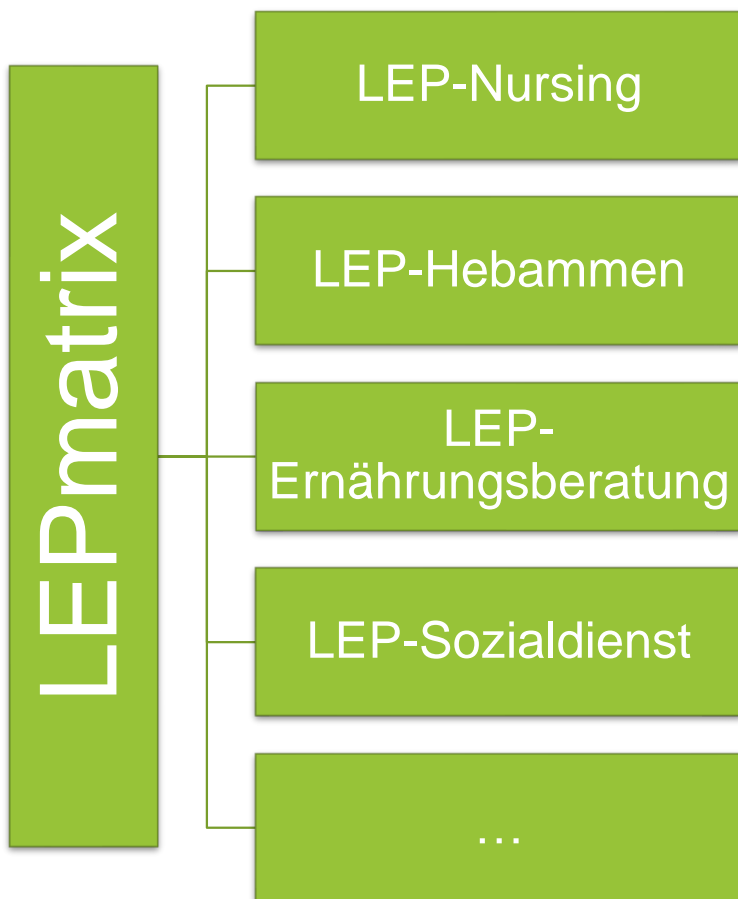


Interdisziplinäre Dokumentation

- Verordnungswesen
- Medikation
- Vitalparameter
- Bericht
- ...

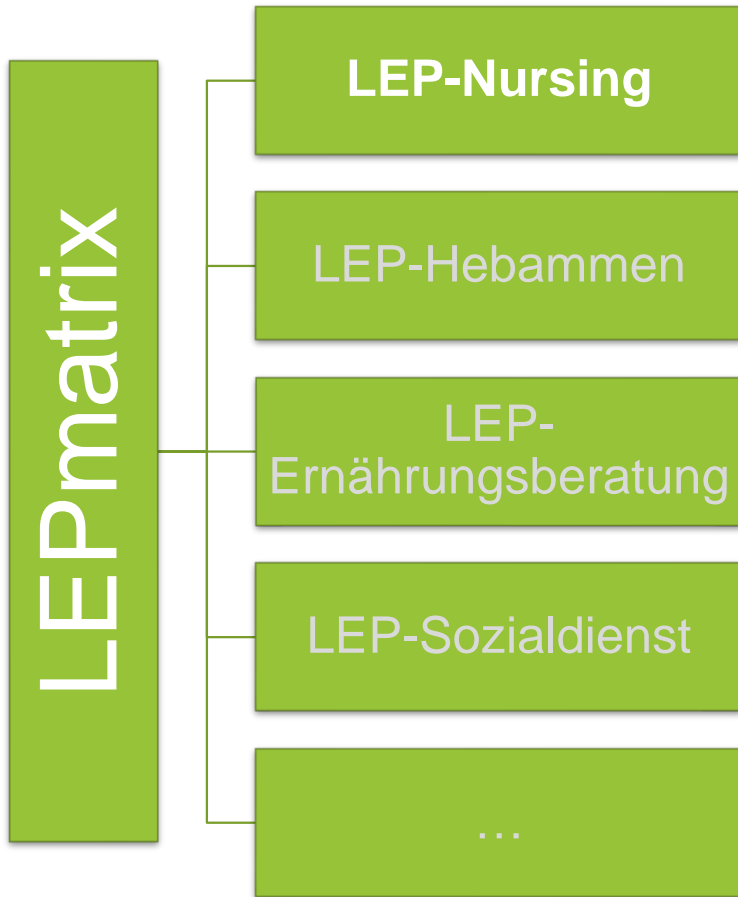


Interdisziplinäre Dokumentation

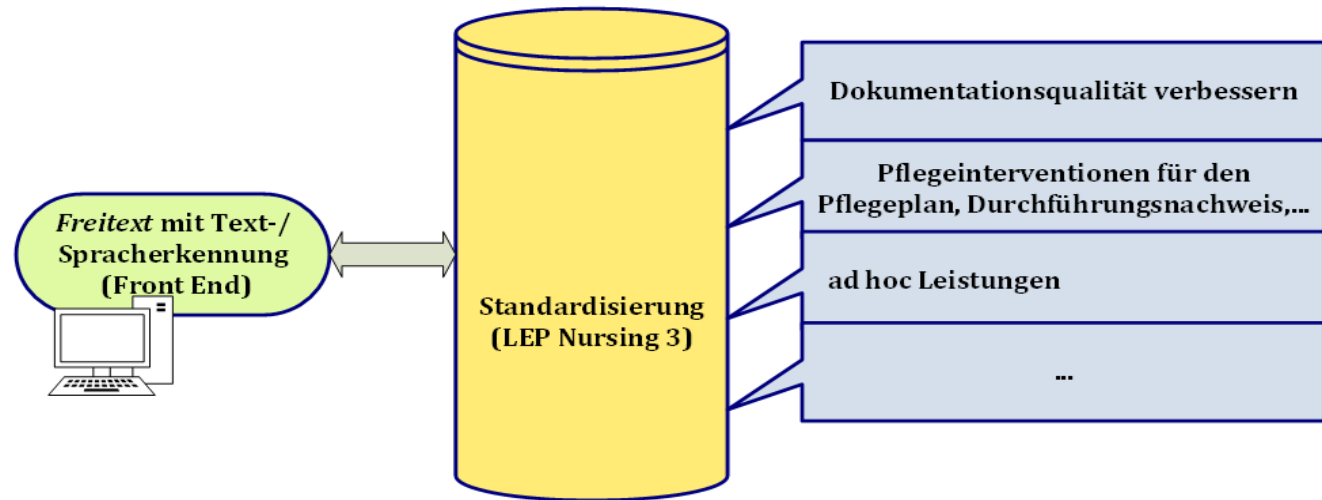




Interdisziplinäre Dokumentation

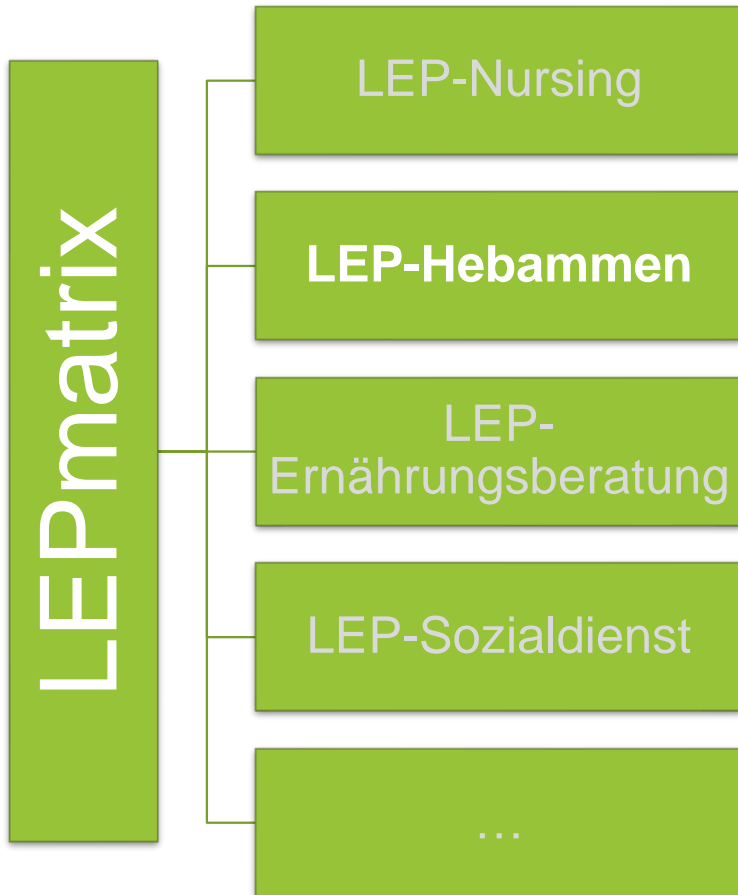


- Missed Nursing Care
- Innovative Nutzung von Spracherkennung und Textvorhersage





Interdisziplinäre Dokumentation



- Hebammenprozess
 - Verknüpfungen mit NANDA-I

Diagnosen	Handlungen
Geburtsschmerz	Massage durchführen Atemtechniken anleiten Entspannungsübungen durchführen ...
Ineffektives Stillen	Stillen unterstützen Brustwarzenpflege durchführen Stillberatung durchführen ...



Interdisziplinäre Dokumentation



- Weiterentwicklung LEP-Ernährungsberatung Beta 0.6.0.
– **Publikation Version 1**

LEP

Leistungen sichtbar machen

LEP Ernährungsberatung Beta_0.6.0

Leistungen mit Fallzuordnung

Katalog mit
Struktur-ID, Inhalts-ID, Defaultzeitwert

Aggregationsebenen

- ✓ Hauptgruppe
- ✓ Gruppe
- ✓ Untergruppe
- ✓ Einzelement

Save the date

«Collect once, use many times»
– für Auswertungen mit LEP gerüstet sein –

- **Wann:** 09. und 10.08.2023
- **Wo:** Steigenberger Hotel in München
- **Anmeldung** bis 07.07.2023

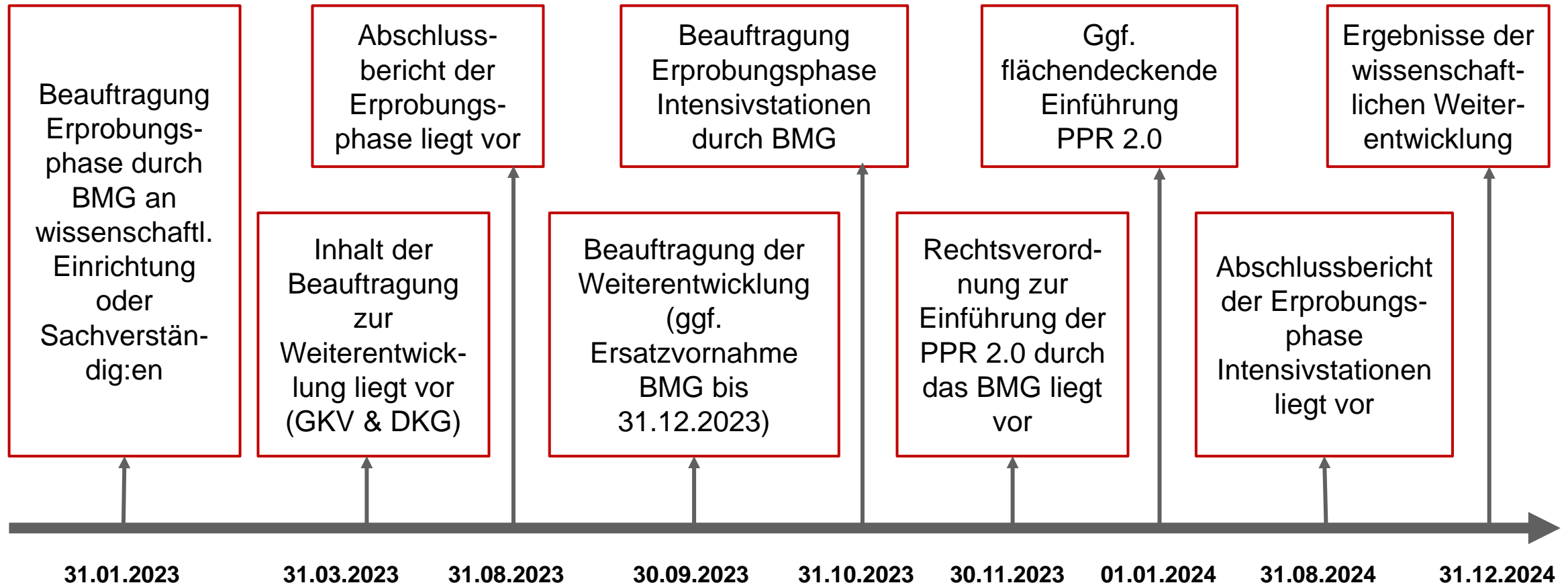
Weitere Informationen und **Anmeldung** auf unsere Homepage www.lep.ch oder
direkt unter folgendem **LINK**



Stand PPR 2.0

und der automatischen Ableitung (Mapping) von epa-LEP

PPR 2.0 – geplanter Einführungsprozess



epaAC / LEP Mapping (Betaversion) zur PPR 2.0 Erw.



Grundsätzliches:

Das Regelwerk basiert auf dem Grundgerüst des PKMS Mappings

PPR 2.0 soll den Personalbedarf abbilden:

- Kombination aus epa Zuständen (Bedarf)
- Durchgeführten LEP Interventionen
- Notwendigkeit von Zusatzinformationen durch fehlende Definitionen (Kreislaufkrise, Blutzuckerkrise etc.)

Grundlage die Dokumente der DKG Homepage:

[PPR 2.0 | Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V. \(dkgev.de\)](https://www.dkgev.de)

Übersicht



Instrument	Bereich	PPR 2.0 Erw.	Text PPR 2.0 Erw.	LEP 3 Intervention Text	ePA Item Text	ePA Ausprägung
LEP	Körperpflege	A2K1	Hilfe bei überwiegend selbständiger Körperpflege	Armbad durchführen, Arme waschen, Augenprothese/Kontaktlinsen reinigen, Bad vor-/nachbereiten, Bartpflege durchführen, Beine waschen, Brust waschen, Brustprothesenpflege durchführen, Brustwarzenpflege durchführen, Dusche vor-/nachbereiten, Fussbad durchführen, Fusspflege durchführen, Gesäss waschen, Gesicht-/Hände waschen, Haare frisieren, Haare waschen, Handbad durchführen, Hautschutz anbringen, Intimbereich waschen, Körperpflegemittel vor-/nachbereiten, Mund-/Zähne reinigen, Nagelpflege durchführen, Nasenpflege durchführen, Nassrasur durchführen, Ohrenpflege durchführen, Patientin erfrischen, Rücken waschen, Teilkörperwäsche durchführen, Trockenrasur durchführen, Zagnprothese/-spange reinigen, Kontaktlinsen reinigen, Augenprothese reinigen		
ePA	Körperpflege	A2K2	Patient bedarf der Unterstützung, um dann selbständig die Körperpflege durchführen zu können Patient kann überwiegend allein gelassen werden		Körperpflege Oberkörper ODER Körperpflege Unterkörper	3: überwiegend vorhandene Fähigkeit

Automatische Ableistung aus Fieberkurve und Medikation wird unumgänglich für richtige Einstufung im S Bereich



S2 Erweiterte Leistungen

- Beobachten des Patienten und Kontrolle von mindestens 2 Parametern¹ 4 – 6 x in 8 Std., wobei eine gleichmäßige Verteilung nicht nötig ist (es können auch 8 Werte, z.B. in einer Std, erhoben werden)
Die Parameter können zusammengezählt werden, aber es müssen mind. 2 Parameter sein und mind. 8 Messungen / Beobachtungen in 8 Std.
 - Beispiele:
1x Gewicht, 7 x Puls
3 x BZ, 1 x ZVD, 2 x Temp., 2 x Puls

Bisher immer noch nicht offiziell zugänglich

Erste Infos/Eindrücke:

- Viele Ergänzungen aus dem PKMS J/K/F
- inkl. Erschwernisfaktoren («Gründe»)
- Zeitwerte / Minuten spielen eine Rolle

Umsetzung nach Abschlussbericht Erprobungsphase / Rechtsverordnung geplant.



LEP®

In und um LEP
hat sich in den letzten
Jahren viel verändert...

Jetzt auch äußerlich:

